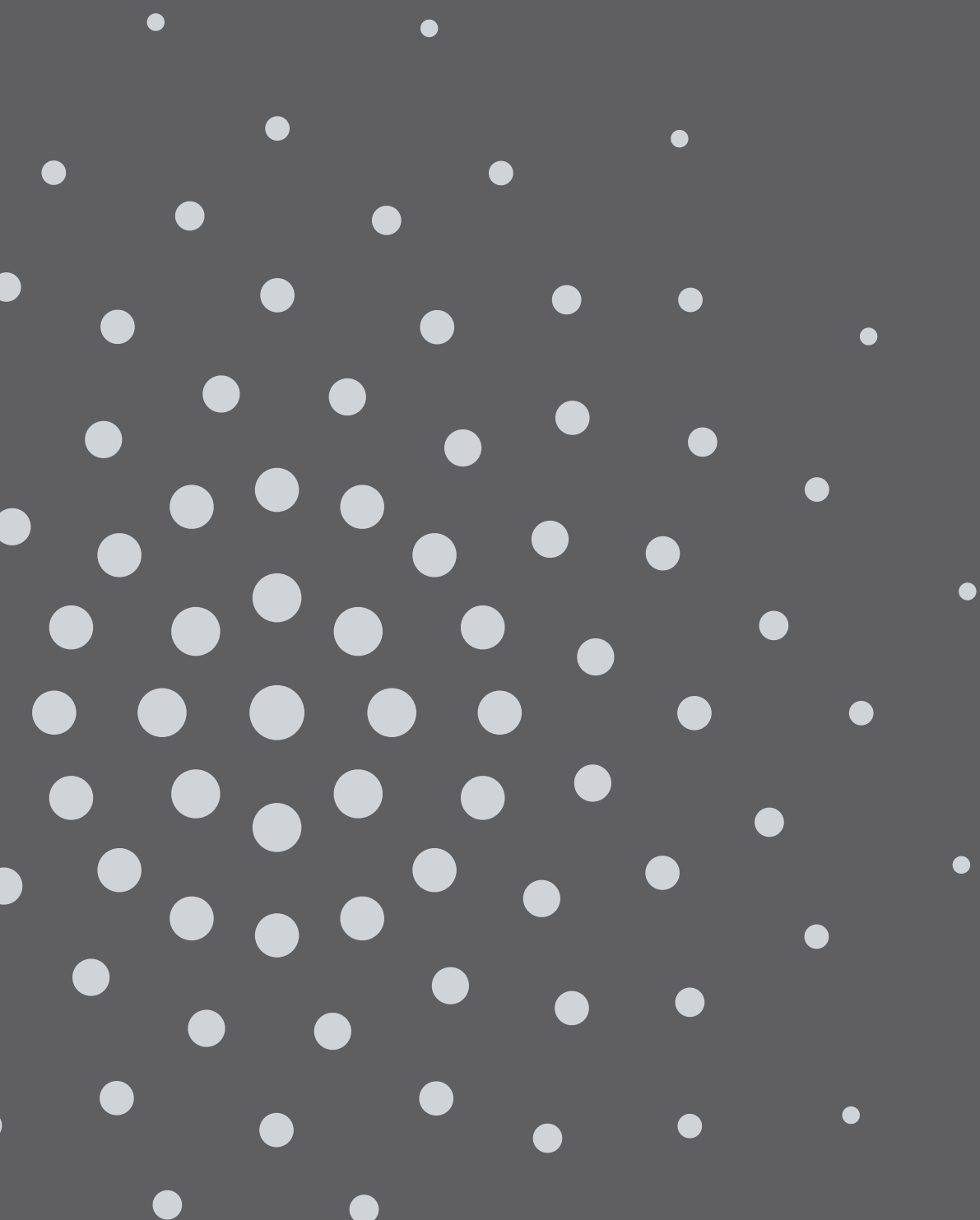


10

Halbjahresbericht

We Enable Energy



Der Umsatz der Von Roll ging im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zur Vorjahresperiode zwar um 1,5% auf CHF 286,1 Millionen zurück, hingegen stieg der Bestellungseingang um 0,9% auf CHF 261,6 Millionen. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte im ersten Halbjahr 2010 CHF 11,9 Millionen gegenüber CHF –0,7 Millionen im ersten Halbjahr 2009. Im Vergleich zum 2. Halbjahr 2009 konnte jedoch ein Aufwärtstrend verzeichnet werden: Der Umsatz konnte um 10,5% (von CHF 258,8 Millionen) deutlich gesteigert werden, der Bestellungseingang erhöhte sich sogar um 21,4% (von CHF 215,5 Millionen).

Kennzahlen Konzern

in 1 000 CHF	H1 2010	H1 2009 (angepasst)	Veränderung	H2 2009	Veränderung
Bestellungseingang	261 602	259 333	+0,9%	215 481	+21,4%
Nettoumsatzerlöse	286 117	290 583	-1,5%	258 846	+10,5%
Operatives Betriebsergebnis ¹	11 881	4 140	+186,9%	-3 563	n.a.
- In % des Umsatzes	4,2%	1,4%	+2,8 ppt	-1,4%	+5,6 ppt
Betriebsergebnis (EBIT)	11 943	-653	n.a.	-7 838	n.a.
- In % des Umsatzes	4,2%	-0,2%	+4,4 ppt	-3,0%	+7,2 ppt
Unternehmensergebnis vor Steuern	12 026	686	> 200%	-12 990	n.a.
- In % des Umsatzes	4,2%	-0,2%	+3,9 ppt	-5,0%	+9,2 ppt
Unternehmensergebnis	9 412	467	> 200%	-11 809	n.a.
- In % des Umsatzes	3,3%	0,2%	+3,1 ppt	-4,6%	+7,9 ppt
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-12 136	14 695	n.a.	14 775	n.a.
Investitionen	6 358	9 579	-33,6%	11 645	-45,4%
Nettoliquidität	20 203	68 765	-70,6%	61 100	-66,9%
Eigenkapital	363 578	393 131	-7,5%	372 695	-2,4%
Eigenkapitalquote	66%	70%	-4 ppt	72%	-6 ppt
Mitarbeiter (Anzahl zum Stichtag)	3 030	3 085	-1,8%	2 953	+2,6%

¹ Überleitung vom operativen Betriebsergebnis zum Betriebsergebnis siehe Seite 17

Kennzahlen je Aktie

in CHF	H1 2010	H1 2009 (angepasst)	H2 2009
Operatives Betriebsergebnis je Aktie ¹	0.07	0.02	-0.02
Betriebsergebnis (EBIT) je Aktie ²	0.07	0.00	0.00
Unternehmensergebnis je Aktie ³	0.05	0.00	-0.06
Operativer Geldfluss je Aktie ⁴	-0.07	0.08	0.09
Eigenkapital je Aktie ⁵	2.05	2.20	2.09
Anzahl ausgegebener Aktien	184 778 889	184 778 889	184 778 889
Börsenkurs (Höchstkurs)	7.10	8.30	9.04
Börsenkurs (Tiefstkurs)	5.43	5.83	5.80
Börsenkurs (Bilanzstichtag)	5.43	6.05	6.40
Marktkapitalisierung (in 1 000 CHF)	1 003 349	1 117 912	1 182 585

¹ Operatives Betriebsergebnis/gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

² Betriebsergebnis (EBIT)/gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

³ Unternehmensergebnis (ohne Minderheiten)/gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

⁴ Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit/gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

⁵ Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals/gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

Von Roll im ersten Halbjahr 2010

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Im ersten Halbjahr 2010 standen bei Von Roll die Zeichen auf Erholung: Die weltweit positive konjunkturelle Entwicklung sowie die daraus resultierende anziehende Nachfrage in den konjunktursensitiven Sektoren Automobilindustrie, Bau und Konsumgüterindustrie hat sich auf Von Roll spürbar ausgewirkt. So haben insbesondere die Bestellungseingänge von Niederspannungsprodukten des Segments Insulation sowie von Produkten des Segments Composites zugenommen.

Von Roll erzielte im ersten Halbjahr 2010 zwar einen Konzernumsatz von CHF 286,1 Millionen, und damit 1,5% weniger als in der Vorjahresperiode. Im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2009 zeigte sich allerdings mit einer Steigerung von 10,5% ein positiver Aufwärtstrend. Leicht aufwärts entwickelte sich auch der Bestellungseingang: Dieser stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 0,9% auf CHF 261,6 Millionen und im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2009 sogar um 21,4% (von CHF 215,5 Millionen).

Steigerung der Profitabilität

Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte im ersten Halbjahr 2010 CHF 11,9 Millionen gegenüber CHF -0,7 Millionen in der Vorjahresperiode. Das Unternehmensergebnis hat sich von CHF 0,5 Millionen im ersten Halbjahr 2009 auf CHF 9,4 Millionen im ersten Halbjahr 2010 ebenfalls positiv entwickelt.

Das verbesserte Ergebnis zeigt, dass die eingeschlagene Akquisitions- und Internationalisierungsstrategie gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten der richtige Weg für Von Roll ist. Insbesondere im asiatischen Raum wurde mit einer Umsatzsteigerung um 13,1% auf CHF 61,9 Millionen ein überdurchschnittliches Wachstum erzielt, was die Ergebnisse des konjunkturell schwierigen Marktumfelds in Nordamerika kompensieren konnte. Darüber hinaus trug unser konsequent umgesetztes Restrukturierungsprogramm positiv zum Ergebnis bei: In kurzer Zeit konnten wir die Kostenstruktur auf das veränderte Nachfrageniveau anpassen.

Wichtige strategische Schritte

Wir haben unsere Wachstumsstrategie zum Aufbau eines internationalen Technologiekonzerns mit Fokus auf energienahe Branchen weiter vorangetrieben. Im März erfolgte die Übernahme der deutschen BHU Umwelttechnik GmbH, die auf Wasser- und Abwasseraufbereitung spezialisiert ist. Mit dieser Akquisition positioniert sich Von Roll im profitablen Markt für Wasseraufbereitung. Die BHU Umwelttechnik bildet den Kern des neuen Geschäftsbereichs Von Roll Water, den wir zu einem tragenden Pfeiler des Konzerns ausbauen werden.

Ein weiterer strategischer Meilenstein ist die im Mai begonnene Bündelung der Solaraktivitäten im Von Roll Kompetenzzentrum Solar in Tägerwilen, Schweiz. Wir entwickeln dort ein Druckverfahren zur Herstellung von Solarzellen der dritten Generation, die aufgrund ihres geringen Herstellungsaufwandes in Verbindung mit steigenden Effizienzzraten einen signifikanten Wettbewerbsvorteil haben sollen.

Ausblick positiv

Wir erwarten, dass sich die wirtschaftliche Erholung in der zweiten Jahreshälfte 2010 weltweit fortsetzt. Der positive Trend wird sich insbesondere in den frühzyklischen Branchen weiterhin bemerkbar machen, wodurch unsere Geschäftssegmente Insulation und Composites profitieren dürften. Für Von Roll Transformers befinden sich derzeit mehrere vielversprechende Grossprojekte in Verhandlung.

Wir gehen davon aus, dass wir ein gutes zweites Halbjahr haben werden, mit einem Umsatz, der über dem Niveau des ersten Halbjahres liegen wird.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei unseren Mitarbeitern bedanken, ohne deren Engagement solche Resultate nicht erreichbar gewesen wären. Weiterhin möchte ich mich bei unseren Aktionärinnen und Aktionären für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Au/Wädenswil, im August 2010



Thomas Limberger
Präsident des Verwaltungsrats & CEO

Positiver Aufwärtstrend, besseres Ergebnis

Im ersten Halbjahr 2010 haben sich die zu Jahresbeginn spürbaren Anzeichen für eine konjunkturelle Trendwende bestätigt. Die meisten Regionen der Welt verzeichneten eine Erholung der Wirtschaft, wobei die Wachstumsdynamik in den Schwellenländern deutlich höher lag als in den Industrieländern. Die konjunktursensitiven Sektoren Automobilindustrie, Bau und Konsumgüterindustrie profitierten von der wirtschaftlichen Belebung, was sich positiv auf die Nachfrage nach Von Roll Produkten und Lösungen auswirkte. In der spätzyklischen Versorgungsindustrie war das Investitionsverhalten hingegen noch durch Vorsicht geprägt.

Bestellungseingang zieht an

Von Roll erzielte im ersten Halbjahr 2010 einen Konzernumsatz von CHF 286,1 Millionen. Damit liegt der Umsatz um 1,5% unter dem ersten Halbjahr 2009. Im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2009 zeigte sich mit einer Steigerung von 10,5% ein deutlich positiver Aufwärtstrend. Erfreulich entwickelten sich die Umsätze der Geschäftssegmente Von Roll Composites und Von Roll Transformers. Im Segment Von Roll Insulation war hingegen ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Die regionale Entwicklung der Von Roll Gruppe verlief im ersten Halbjahr uneinheitlich: Die wichtigste Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) erzielte einen Umsatz von CHF 159,7 Millionen, was einem Zuwachs um 4,0% entspricht. Dagegen fiel der Konzernumsatz in der Region Americas (Nord- und Südamerika) um 21,7% auf CHF 64,5 Millionen. In der Region Asien erzielte Von Roll ein robustes Wachstum und steigerte den Umsatz um 13,1% auf CHF 61,9 Millionen. Das konjunkturell schwierige Marktumfeld in Europa und Nordamerika konnte durch ein überdurchschnittliches Wachstum in Asien kompensiert werden. Die Akquisitions- und Internationalisierungsstrategie der Von Roll Gruppe hat sich demnach gerade in schwierigen Zeiten als richtig erwiesen.

Auch beim Bestellungseingang ist ein positiver Trend zu verzeichnen. Der Bestellungseingang betrug im ersten Halbjahr 2010 CHF 261,6 Millionen, 0,9% mehr als in der Vergleichsperiode 2009 und sogar 21,4% mehr als im zweiten Halbjahr 2009. Der Anstieg des Bestellungseingangs zeigt, dass sich die Märkte erholen. Die Nachfrage insbesondere aus den frühzyklischen Sektoren Automobilindustrie, Bau und Konsumgüterindustrie hat spürbar zugelegt. Dies wirkte sich vor allem positiv auf die Bestellungseingänge von Niederspannungsprodukten des Segments Insulation sowie von Produkten des Segments Composites aus. Das vom unregelmässigen Bestellungsverlauf von Grossprojekten geprägte Segment Von Roll Transformers war indessen noch vom zurückhaltenden Investitionsverhalten der Stromversorger betroffen. Auf Konzernstufe verbesserte sich das «Book-to-Bill»-Verhältnis, also die Relation von Bestellungseingang zum Umsatz, seit Jahresbeginn um 0,1 auf einen Faktor von 0,9.

Rückkehr in die Gewinnzone

Das operative Betriebsergebnis der Von Roll steigerte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 (CHF 4,1 Millionen) auf CHF 11,9 Millionen, was einer operativen Betriebsergebnis-Marge von 4,2% entspricht. Zudem konnte Von Roll das Betriebsergebnis im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 (CHF -0,7 Millionen) auf CHF 11,9 Millionen verbessern. Das verbesserte Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus dem Restrukturierungsprogramm, durch das die Kosten auf das Nachfrageniveau angepasst werden konnten.

Das Unternehmensergebnis hat sich ebenfalls positiv entwickelt und belief sich auf CHF 9,4 Millionen. Im ersten Halbjahr 2009 musste Von Roll noch ein Unternehmensergebnis von CHF 0,5 Millionen ausweisen, im zweiten Halbjahr 2009 CHF -11,8 Millionen.

Der Cashflow ging auf CHF -12,1 Millionen zurück. Grund dafür ist, dass Von Roll mit Blick auf die anziehende Nachfrage im Vergleich zur Vorjahresperiode mehr Betriebskapital (Working Capital) bereitstellen musste, so zum Beispiel für den Kauf von Rohstoffen und den Aufbau der Lagerbestände als Folge des gestiegenen Bestellungseingangs.

Die Eigenkapitalquote belief sich auf 66%. Damit ist Von Roll unverändert finanziell stabil aufgestellt.

Von Roll Insulation

Rentabilität erheblich verbessert

Das Geschäftssegment Von Roll Insulation erreichte im ersten Halbjahr 2010 einen Umsatz von CHF 181,6 Millionen. Das stellt zwar einen Rückgang um 7,8% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres dar, liegt aber um 14,7% über dem Niveau des zweiten Halbjahres 2009. Beim Bestelleingang verzeichnete Von Roll Insulation einen deutlichen Zuwachs um 20,7% auf CHF 186,7 Millionen.

Die Trendwende im Geschäftsgang war im Wesentlichen getrieben durch das Niederspannungssegment, das die frühzyklischen Sektoren Automobil- und Konsumgüterindustrie abdeckt. Nachdem die Kunden aus diesen Branchen bis in das zweite Semester 2009 ihre Lagerbestände abgebaut hatten, zog die Nachfrage nach Niederspannungsprodukten, wie flexible Materialien und Lacke, wieder an. Der Geschäftsbereich Hochspannung, welcher Energieversorger, die Öl- und Gasindustrie sowie das Transportwesen beliefert, spürte hingegen noch die Verzögerung bei Infrastrukturprojekten, die durch die öffentliche Hand finanziert werden. Zieht man den Vergleich zum zweiten Halbjahr 2009 heran, ist jedoch Wachstum sowohl im Niederspannungsbereich als auch im Hochspannungsbereich zu verzeichnen.

Das im letzten Jahr umgesetzte Restrukturierungsprogramm mit Fokus auf Einsparungen bei Fertigungs- und Gemeinkosten kam im ersten Halbjahr 2010 zum Tragen. Das operative Betriebsergebnis stieg von CHF 8,1 Millionen auf CHF 11,3 Millionen. Das entspricht einer Marge von 6,2% gegenüber 4,1% im ersten Halbjahr 2009. Damit konnte Von Roll die Marge im Isolationsgeschäft trotz geringerem Umsatz deutlich verbessern.

Kennzahlen Von Roll Insulation

in CHF 1 000	H1 2010	H1 2009 (angepasst)	Veränderung	H2 2009	Veränderung
Bestelleingang	186 665	154 704	+20,7%	143 700	+29,9%
Nettoumsatzerlöse	181 638	197 016	-7,8%	158 308	+14,7%
Operatives Betriebsergebnis	11 327	8 146	+39,0%	661	> 200%
Anzahl Mitarbeiter	1 364	1 393	-2,1%	1 365	-0,1%

Von Roll Composites

Bestellungseingang und Umsatz gesteigert

Das Geschäftssegment Von Roll Composites steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2010 um 9,4% auf CHF 55,4 Millionen. Der Bestellungseingang erhöhte sich um 24,7% auf CHF 58,3 Millionen.

Von Roll Composites profitierte vom Anziehen der frühzyklischen Bau- und Konsumgüterindustrie und verzeichnete eine steigende Nachfrage nach hitze- und feuerbeständigen Kabelisolationen und Formpressteilen. Weiterhin robust entwickelte sich das Geschäft mit Systemen für den ballistischen Schutz. Die kontinuierlichen Wachstumsraten in den letzten drei Semestern zeigen, dass sich der Geschäftsbereich Composites nachhaltig erholt.

Beim operativen Betriebsergebnis musste Von Roll Composites einen Verlust von CHF 0,4 Millionen ausweisen. Das ist jedoch eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vergleichswert des ersten Halbjahres 2009 von CHF -3,7 Millionen. Die Anlaufkosten für das wachstumsstarke und zukunfts-trächtige Geschäft mit Produkten und Systemen für den ballistischen Schutz und den Personenschutz haben das operative Betriebsergebnis noch belastet.

Kennzahlen Von Roll Composites

in CHF 1 000	H1 2010	H1 2009	Veränderung	H2 2009	Veränderung
Bestellungseingang	58 312	46 770	+24,7 %	51 854	+12,5 %
Nettoumsatzerlöse	55 350	50 601	+9,4 %	51 458	+7,6 %
Operatives Betriebsergebnis	-440	-3 710	+88,1 %	217	n.a.
Anzahl Mitarbeiter	1 347	1 393	-3,3 %	1 288	+4,5 %

Von Roll Transformers

Produktivitätsfortschritte in Wachstum umgesetzt

Von Roll Transformers erzielte im ersten Halbjahr 2010 einen Umsatz von CHF 48,2 Millionen. Der Umsatzanstieg um 12,2% ist in erster Linie auf die erfolgreich umgesetzten Massnahmen zur Produktivitätssteigerung zurückzuführen, wodurch Durchlaufzeiten in der Fertigung verkürzt und mehr Aufträge abgearbeitet werden konnten.

Der Bestellungseingang lag im ersten Halbjahr 2010 bei CHF 15,7 Millionen gegenüber CHF 57,9 Millionen im ersten Halbjahr 2009. Der Rückgang im Vergleich zu den beiden Vorjahressemestern spiegelt den unregelmässigen Bestellungsverlauf im von Grossprojekten geprägten Transformatorengeschäft wider. In den meisten Regionen hielten sich die Energieversorger infolge des rezessionsbedingt geringeren Stromverbrauchs und der Kreditverknappung mit Investitionen in die Energieinfrastruktur zurück. Der Bedarf an Transformatoren für die Stromübertragung und -verteilung ist aber ungebrochen hoch. Die Gründe für die hohe Nachfrage sind einerseits die notwendige Erneuerung und Erweiterung von veralteten Infrastrukturen in den westlichen Märkten sowie der dringende Bedarf an neuer Strominfrastruktur in den neuen Märkten, andererseits der zunehmende Einsatz von erneuerbarer Energie, die in das Stromnetz eingespeist werden muss.

Von Roll Transformers verfügt allerdings weiterhin über eine gute Kapazitätsauslastung. Derzeit befinden sich mehrere vielversprechende internationale Grossprojekte noch in Verhandlung.

Das operative Betriebsergebnis steigerte sich auf CHF 4,4 Millionen, nach CHF 4,1 Millionen in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das entspricht einer operativen Betriebsergebnis-Marge von 9,1%.

Kennzahlen Von Roll Transformers

in CHF 1 000	H1 2010	H1 2009	Veränderung	H2 2009	Veränderung
Bestellungseingang	15 706	57 859	-72,9 %	19 927	-21,2 %
Nettoumsatzerlöse	48 210	42 966	+12,2 %	49 080	-1,8 %
Operatives Betriebsergebnis	4 370	4 136	+5,7 %	2 955	+47,9 %
Anzahl Mitarbeiter	251	250	+0,4 %	246	+2,0 %

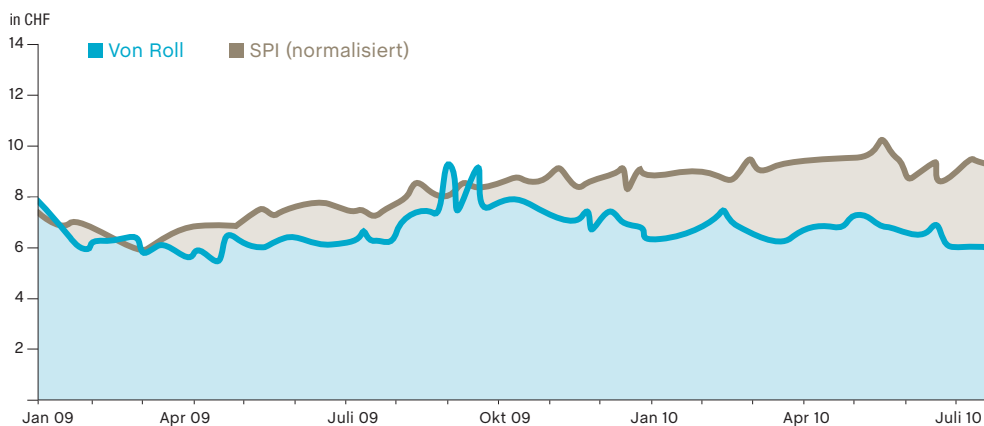
Die Von Roll Aktie

Die Von Roll-Aktie wird an der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) gehandelt und ist Mitglied des Swiss-Performance-Index SPI. Weitere Handelsplätze sind Frankfurt und New York.

Am 30. Juni 2010 waren an der Schweizer Börse in Zürich 184 778 889 Stück stimmberechtigte Inhaberaktien im Nominalwert von je CHF 0.10 der Von Roll Holding AG zum Handel zugelassen.

Bedeutendster Aktionär der Von Roll ist die Familie von Finck mit 67,4% der Aktien. Darin enthalten sind eigene Aktien der Von Roll Holding AG in Höhe von 3,81%.

Kursentwicklung



Kennzahlen

	H1 2010	H1 2009	H2 2009
Finanzkalender			
28. Oktober 2010:			
Bericht 3. Quartal 2010			
Anzahl ausgegebener Aktien	184 778 889	184 778 889	184 778 889
Börsenkurs (Höchstkurs in CHF)	7.10	8.30	9.04
Börsenkurs (Tiefstkurs in CHF)	5.43	5.83	5.80
Börsenkurs (Bilanzstichtag in CHF)	5.43	6.05	6.40
Marktkapitalisierung (in 1 000 CHF)	1 003 349	1 117 912	1 182 585
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag	53 023	47 042	52 347

Ihr Kontakt zu Von Roll:

Sven Ohligs
Head of Communications &
Investor Relations

Tel. +41 44 204 30 31
Fax +41 44 204 30 39
E-Mail: investor@vonroll.com

www.vonroll.com

Kotierungsinformationen

Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange Symbol: ROL
Valorennummer	324.535
ISIN	CH0003245351
Reuters	ROL.S
Bloomberg	ROL SW

Finanzbericht

Verkürzte konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das erste Halbjahr 2010 (ungeprüft)

in CHF 1 000	Erläuterung	Jan. – Juni 2010	Jan. – Juni 2009 (angepasst)
Umsatzerlöse	5	288 343	292 800
Erlösminderungen		- 2 226	- 2 217
Nettoumsatzerlöse	7	286 117	290 583
Herstellkosten der verkauften Produkte		- 226 924	- 232 559
Bruttogewinn		59 193	58 024
Forschungs- und Entwicklungsaufwand		- 4 896	- 6 587
Distributions- und Verkaufsaufwand		- 18 171	- 19 242
Verwaltungsaufwand		- 24 742	- 28 531
Sonstiger betrieblicher Aufwand/Ertrag		497	476
Operatives Betriebsergebnis	7	11 881	4 140
Nicht operative Aufwendungen und Erträge	6	62	- 4 793
Betriebsergebnis (EBIT)	7	11 943	- 653
Finanzertrag		20 806	10 505
Finanzaufwand		- 20 723	- 9 166
Unternehmensergebnis vor Steuern		12 026	686
Ertragsteuern		- 2 614	- 219
Unternehmensergebnis der Periode	6	9 412	467
Übrige Posten des Gesamtergebnisses			
Differenzen aus der Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbetriebe		2 505	7 599
Umrechnungsdifferenzen von als Eigenkapital zu qualifizierenden gruppeninternen Darlehen		- 1 081	2 042
Versicherungsmathematische Gewinne (+) und Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen, netto		- 1 875	738
Ertragsteuern aus direkt im Eigenkapital erfassten Erträgen und Aufwendungen		503	- 274
Übrige Posten des Gesamtergebnisses in der Periode, nach Steuern		52	10 105
Gesamtergebnis der Periode		9 464	10 572
Unternehmensergebnis zuzurechnen:			
Gesellschaftern der Muttergesellschaft		9 442	815
Minderheitsanteile		- 30	- 348
Unternehmensergebnis der Periode		9 412	467
Gesamtergebnis zuzurechnen:			
Gesellschaftern der Muttergesellschaft		9 494	10 920
Minderheitsanteile		- 30	- 348
Gesamtergebnis der Periode		9 464	10 572
Unternehmensergebnis je Aktie			
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien in Stück		177 726 741	178 472 290
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF		0.05	0.00
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF		0.05	0.00

Verkürzte konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2010 (ungeprüft)

Aktiven

in CHF 1 000	Erläuterung	30. Juni 10	in %	31. Dez. 09 ¹	in %	1. Jan. 09 ¹	in %
Kurzfristige Vermögenswerte							
	Flüssige Mittel	41 756		62 416		100 469	
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118 542		90 020		116 537	
	Vorräte	107 382		99 239		122 053	
	Sonstige Forderungen und aktive Abgrenzungen	44 684		31 006		43 467	
	Total kurzfristige Vermögenswerte	312 364	56,5 %	282 681	54,3 %	382 526	62,9 %
Langfristige Vermögenswerte							
	Sachanlagen	100 726		103 265		100 386	
	Goodwill	43 565		39 932		38 867	
	Sonstige immaterielle Vermögenswerte	48 106		47 338		49 548	
	Finanzielle Vermögenswerte	8 825		8 373		7 278	
	Aktivierete Personalvorsorge	17 697		17 875		11 080	
	Aktive latente Steuern	21 247		20 787		18 734	
	Total langfristige Vermögenswerte	240 166	43,5 %	237 570	45,7 %	225 893	37,1 %
	Bilanzsumme	552 530	100,0 %	520 251	100,0 %	608 419	100,0 %

Passiven

in CHF 1 000	Erläuterung	30. Juni 10	in %	31. Dez. 09 ¹	in %	1. Jan. 09 ¹	in %
Fremdkapital							
Kurzfristiges Fremdkapital							
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48 647		40 352		58 184	
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20 978		1 229		1 871	
	Kurzfristige Rückstellungen	2 075		3 890		1 176	
	Steuerverbindlichkeiten	2 102		1 310		3 409	
	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen	69 141		56 341		80 176	
	Total kurzfristiges Fremdkapital	142 943	25,8 %	103 122	19,9 %	144 816	23,8 %
Langfristiges Fremdkapital							
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	575		87		613	
	Pensionsverpflichtungen	21 934		23 347		22 965	
	Passive latente Steuern	10 606		9 151		9 144	
	Langfristige Rückstellungen	12 894		11 849		12 191	
	Total langfristiges Fremdkapital	46 009	8,4 %	44 434	8,5 %	44 913	7,4 %
	Total Fremdkapital	188 952	34,2 %	147 556	28,4 %	189 729	31,2 %
Eigenkapital							
	Aktienkapital	8		18 479		18 479	
	Konzernreserven	345 099		354 216		399 683	
Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital							
	Minderheitsanteile	-	0,0 %	-	0,0 %	528	0,1 %
	Total Eigenkapital	363 578	65,8 %	372 695	71,6 %	418 690	68,8 %
	Bilanzsumme	552 530	100,0 %	520 251	100,0 %	608 419	100,0 %

¹ Die Werte entsprechen den im Geschäftsbericht 2009 offengelegten Zahlen per 31. Dezember 2009. Abweichungen zu den im Halbjahresbericht 2009 veröffentlichten Zahlen sind begründet durch das Restatement, welches rückwirkend per 1. Januar 2008 vorgenommen wurde. Detaillierte Informationen wurden im Geschäftsbericht 2009 publiziert.

Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung für das erste Halbjahr 2010 (ungeprüft)

in CHF 1 000	Erläuterung	Jan.–Juni 2010	Jan.–Juni 2009 (angepasst)
Geschäftstätigkeit			
Unternehmensergebnis vor Steuern		12 026	686
Finanzergebnis		- 83	- 1 339
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen und Wertminderungen		9 399	9 232
EBITDA		21 342	8 579
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen		- 62	- 130
Veränderungen von langfristigen Rückstellungen		747	- 1 069
Geldfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		22 027	7 380
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		- 21 249	9 766
Veränderungen sonstiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		- 11 935	- 860
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete flüssige Mittel		- 11 157	16 286
Bezahlte Ertragsteuern		- 979	- 1 591
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		- 12 136	14 695
Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen		- 6 358	- 9 579
Mittelabfluss/-zufluss aus Unternehmenskäufen	3	- 3 028	1 441
Erhaltene Zinsen		268	261
Sonstiger Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 928	- 391
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 10 046	- 8 268
Finanzierungstätigkeit			
Aufnahme/Rückzahlung finanzieller Verbindlichkeiten		19 735	- 649
Kauf/Verkauf eigener Aktien		- 326	- 427
Bezahlte Zinsen		- 982	- 887
Bezahlte Dividenden		- 17 771	- 35 704
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		656	- 37 667
Veränderung der flüssigen Mittel		- 21 526	- 31 240
Flüssige Mittel am 1. Januar		62 416	100 469
Auswirkung von Wechselkursänderungen		866	1 552
Veränderung der flüssigen Mittel		- 21 526	- 31 240
Flüssige Mittel am 30. Juni		41 756	70 781

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung für das erste Halbjahr 2010 (ungeprüft)

in CHF 1 000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Fremd- währungs- umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Den Aktionären der Mutter- gesellschaft zurechenbar	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
Stand am 1. Januar 2009 ¹	18 479	396 688	-69 445	-65 246	137 686	418 162	528	418 690
Unternehmensergebnis der Periode (angepasst)	-	-	-	-	815	815	-348	467
Differenzen aus der Währungs- umrechnung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbetriebe	-	-	-	7 599	-	7 599	-	7 599
Umrechnungsdifferenzen von als Eigenkapital zu qualifizierenden gruppeninternen Darlehen	-	-	-	2 042	-	2 042	-	2 042
Versicherungsmathematische Gewinne aus leistungsorientierten Plänen, netto	-	-	-	-	738	738	-	738
Ertragsteuern aus direkt im Eigenkapital erfassten Erträgen und Aufwendungen	-	-	-	-	-274	-274	-	-274
Übrige Posten des Gesamtergebnisses in der Periode (angepasst)	-	-	-	9 641	464	10 105	-	10 105
Kauf/Verkauf eigener Aktien	-	-	2 011	-	-2 438	-427	-	-427
Dividenden	-	-	-	-	-35 704	-35 704	-	-35 704
Total Transaktionen mit Eigentümern	-	-	2 011	-	-38 142	-36 131	-	-36 131
Stand am 30. Juni 2009 (angepasst)	18 479	396 688	-67 434	-55 605	100 823	392 951	180	393 131

Total Konzernreserven
Ende Juni 2009 (angepasst) 374 472

in CHF 1 000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Fremd- währungs- umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Den Aktionären der Mutter- gesellschaft zurechenbar	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
Stand am 1. Januar 2010	18 479	396 688	-72 290	-61 870	91 688	372 695	-	372 695
Unternehmensergebnis der Periode	-	-	-	-	9 442	9 442	-30	9 412
Differenzen aus der Währungs- umrechnung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbetriebe	-	-	-	2 505	-	2 505	-	2 505
Umrechnungsdifferenzen von als Eigenkapital zu qualifizierenden gruppeninternen Darlehen	-	-	-	-1 081	-	-1 081	-	-1 081
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Plänen, netto	-	-	-	-	-1 875	-1 875	-	-1 875
Ertragsteuern aus direkt im Eigenkapital erfassten Erträgen und Aufwendungen	-	-	-	-	503	503	-	503
Übrige Posten des Gesamtergebnisses in der Periode	-	-	-	1 424	-1 372	52	-	52
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	-	197	197	-	197
Kauf/Verkauf eigener Aktien	-	-	1 757	-	-2 083	-326	-	-326
Abgabe eigener Aktien für Unternehmenszusammenschlüsse	-	-	101	-	-32	69	-	69
Dividenden	-	-	-	-	-17 771	-17 771	-	-17 771
Zukauf von Minderheitsanteilen	-	-	-	-	-750	-750	-	-750
Reklassifizierung der Minderheitsanteile zu den Aktionären der Muttergesellschaft	-	-	-	-	-30	-30	30	-
Total Transaktionen mit Eigentümern	-	-	1 858	-	-20 469	-18 611	30	-18 581
Stand am 30. Juni 2010	18 479	396 688	-70 432	-60 446	79 289	363 578	-	363 578

Total Konzernreserven
Ende Juni 2010

345 099

¹ Die Eröffnungsbestände entsprechen den im Geschäftsbericht 2009 offengelegten Zahlen per 31. Dezember 2008. Abweichungen zu den im Halbjahresbericht 2009 veröffentlichten Werten sind begründet durch das Restatement, welches rückwirkend per 1. Januar 2008 vorgenommen wurde. Detaillierte Informationen wurden im Geschäftsbericht 2009 publiziert.

Verkürzter Anhang zum konsolidierten Halbjahresbericht per 30. Juni 2010 (ungeprüft)

1. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Information

Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um den ungeprüften konsolidierten Halbjahresabschluss per 30. Juni 2010 der Von Roll Holding AG. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden.

Die Von Roll Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften (zusammen Von Roll) ist ein international tätiger Produktions- und Dienstleistungskonzern, dessen Hauptaktivitäten in der Segmentberichterstattung (siehe Erläuterung 7) dargestellt sind. Die Gesellschaft ist eine Publikumsaktiengesellschaft, kotiert an der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange). Der eingetragene Gesellschaftssitz befindet sich an der Passwangstrasse 20, 4226 Breitenbach, Schweiz.

Massgebende Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht 2010 basiert auf den im Geschäftsbericht 2009 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, die mit Ausnahme unten beschriebener Änderungen unverändert Anwendung finden. Der Ertragsteueraufwand für die Zwischenberichtsperiode wurde mit dem für das gesamte Geschäftsjahr 2010 erwarteten Steuersatz berechnet und abgegrenzt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert, da die wichtigsten Gruppeneinheiten aus der Schweiz heraus tätig und finanziert sind. Die Halbjahresrechnung wird in CHF Tausend (TCHF) dargestellt. Aufgrund des gewählten Zahlenformats können sich unwesentliche Rundungsdifferenzen ergeben.

Im Bereich der Solaraktivitäten erfüllten erstmals drei Projekte das Ansatzkriterium zur Aktivierung von Entwicklungsleistungen. Basis für die Aktivierung ist ein Projektcontrolling für Entwicklungsprojekte. Die Aktivierung erfolgt ab dem Zeitpunkt, an dem der Nachweis erbracht ist, dass sämtliche Kriterien des IAS 38 erfüllt sind. Die Anschaffungs- oder Herstellkosten der aktivierten Entwicklungsleistungen umfassen alle dem Entwicklungsprozess direkt zurechenbaren Kosten. Nach Beendigung des Entwicklungsprozesses werden die aktivierten Kosten entsprechend der erwarteten Nutzungsdauer abgeschrieben und gemäss der im Jahresabschluss 2009 dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auf Wertminderungen (Impairment) untersucht.

Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards

Die folgenden neuen und revidierten Standards des International Accounting Standards Board (IASB) wurden für das am 1. Januar 2010 beginnende Geschäftsjahr erstmals durch Von Roll angewendet:

- » IFRS 3 (überarbeitet) «Unternehmenszusammenschlüsse» im Zusammenhang mit IAS 27 (überarbeitet) «Konzernabschlüsse und Einzelabschlüsse». Die überarbeiteten Standards enthalten einige massgebliche Änderungen der bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungspraxis im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen. Diese Änderungen führen zu verschiedenen Neuerungen wie der Bewertung von den Minderheitsanteilen, bei denen ein Wahlrecht zwischen dem Fair Value und dem anteiligen identifizierbaren Nettovermögen besteht, der Bilanzierung bei Stufenerwerb, welche die Neubewertung der zuvor gehaltenen Anteile am Eigenkapital zum beizulegenden Zeitwert verlangt, und der Erfassung der Reduktion der Beteiligungsquote an einer Konzerngesellschaft ohne den Verlust der Kontrolle als Eigenkapitaltransaktionen. Zudem werden die Anpassungen von zuvor angesetzten Werten sowie auch die Transaktionskosten in der Erfolgsrechnung erfasst.

Von Roll hat für alle Transaktionen im Geschäftsjahr 2010 die beiden Standards angewendet. Der Halbjahresbericht 2010 wurde in Übereinstimmung mit den überarbeiteten Anforderungen erstellt. Von Roll entscheidet bei jeder Transaktion einzeln über das Wahlrecht der Bewertungsmethode der Minderheitsanteile und legt die Methode offen dar (siehe Erläuterung 3).

Die folgenden Veränderungen bzw. Ergänzungen in den Standards und Interpretationen des IASB sind für die beginnenden Geschäftsjahre nach dem 1. Juli 2009 bzw. nach dem 1. Januar 2010 erstmals anzuwenden, sind jedoch für Von Roll derzeit nicht relevant:

- » IFRS 1 «Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards» inklusive der zusätzlichen Ausnahmen
- » IFRS 2 (Änderung) «Bilanzierung von aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich»
- » IFRS 5 (Änderung) «Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche»
- » IAS 1 (Ergänzung) «Darstellung des Abschlusses»
- » IAS 32 (Änderung) «Finanzinstrumente: Darstellung – Klassifizierung von Bezugsrechten»
- » IAS 39 (Änderung) «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung»
- » IFRIC 9 «Neubeurteilung eingebetteter Derivate»
- » IFRIC 15 «Verträge zur Erstellung von Liegenschaften»
- » IFRIC 16 «Absicherung einer Nettoinvestition in einem ausländischen Geschäftsbetrieb»
- » IFRIC 17 «Ausschüttung von nicht geldwirksamen Vermögenswerten an Eigentümer»
- » IFRIC 18 «Übertragung von Vermögenswerten durch einen Kunden»

2. | Änderungen von Bilanzierungsmethoden (Restatement)

Rückwirkende Änderung der Vorjahreszahlen (Restatement)

Die im Geschäftsbericht 2009 erwähnte rückwirkende Veränderung der Vorjahreszahlen beeinflusst ebenfalls die Vorjahreszahlen per 30. Juni 2009. Rückwirkend per 1. Januar 2009 wurden ein Vorsorgeplan und ein Plan für andere langfristige Leistungen an Arbeitnehmer erfasst. Die Korrektur erfolgt in Übereinstimmung mit IAS 8 und IAS 1, wodurch eine zusätzliche Bilanz zu Beginn der Vergleichsperiode dargestellt wird. Insgesamt ergaben sich per 30. Juni 2009 folgende Änderungen im Eigenkapital:

in CHF 1 000

Erhöhung der bilanzierten Pensionsverbindlichkeiten	- 2 940
Erhöhung der langfristigen Rückstellungen	- 710
Erhöhung der aktiven latenten Steuern	1 155
Verminderung des Eigenkapitals (Gewinnreserven)	- 2 495

Auf das Unternehmensergebnis per 30. Juni 2009 ergab sich ein negativer Effekt von TCHF 31. Dieser setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- » Verminderung des Verwaltungsaufwands um TCHF 46
- » Erhöhung des Finanzaufwands um TCHF 94
- » Verminderung des Steueraufwands um TCHF 17

Auf die übrigen Posten des Gesamtergebnisses ergab sich eine positive Auswirkung von TCHF 103, wodurch sich das Gesamtergebnis insgesamt um TCHF 72 erhöhte. Alle Korrekturen betreffen Tochtergesellschaften ohne Minderheitsanteile. Der Effekt auf das unverwässerte und das verwässerte Unternehmensergebnis je Aktie ist unwesentlich.

3. | Änderungen im Konsolidierungskreis

Von Roll Water Holding AG

Am 8. Januar 2010 gründete Von Roll die Von Roll Water Holding AG mit Sitz in Breitenbach (CH). Der Gesellschaftszweck ist der Erwerb, die Veräusserung und die Verwaltung von Beteiligungen an bestehenden oder zu gründenden Industrie-, Handels- und Finanzunternehmen aller Art im In- und Ausland, insbesondere im Wasser-, Abwasser- und Klärschlammbereich sowie auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Seit der Gründung sind 5% der Anteile an der Von Roll Water Holding AG verkauft worden.

Von Roll Finance AG

Am 11. Juni 2010 gründete Von Roll die Von Roll Finance AG mit Sitz in Breitenbach (CH). Der Gesellschaftszweck ist die Finanzierung von anderen Unternehmen, insbesondere von Konzerngesellschaften der Von Roll Holding AG. Zudem kann sie weitere Finanzierungen oder sonstige Finanztransaktionen ausführen, sich an anderen Unternehmen beteiligen, Lizenzen, Patente und andere immaterielle Werte sowie Grundeigentum im In- und Ausland erwerben, verwalten, vermitteln und veräussern.

BHU Umwelttechnik GmbH

Am 18. März 2010 hat Von Roll das Unternehmen BHU Umwelttechnik GmbH mit Sitz in Bietigheim-Bissingen (DE) gekauft. Die BHU Umwelttechnik GmbH ist in der Wasser- und Abwasseraufbereitung tätig und bedient den industriellen sowie den kommunalen Wassermarkt. Der bar bezahlte Kaufpreis für die Anteile beträgt TCHF 2 542. Zudem wurden dem Verkäufer als Teil des Kaufpreises 10 000 Aktien der Von Roll Holding AG zum Marktwert im Erwerbszeitpunkt von TCHF 69 gegeben. Weitere Kaufpreiszahlungen unterliegen zukünftigen Zielerreichungsklauseln. Der aktuelle Mittelabfluss im Zusammenhang mit dem Kaufpreis betrug TCHF 2 278. Die Nettoaktiven der erworbenen Gesellschaft sind aus der nachfolgenden vorläufigen Tabelle ersichtlich:

in CHF 1 000	Buchwert	Fair Value- Anpassung	Fair Value
Flüssige Mittel	264	-	264
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 151	-	1 151
Vorräte	9 817	137	9 954
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	289	-	289
Sachanlagen und sonstige langfristige Vermögenswerte	85	-	85
Immaterielle Vermögenswerte	117	860	977
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	570	-	570
Aktive latente Steuern	107	-	107
Total Aktiven	12 400	997	13 397
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 722	-	- 722
Finanzverbindlichkeiten	- 1 148	-	- 1 148
Sonstiges Fremdkapital und passive Abgrenzungen	- 8 906	- 131	- 9 037
Passive latente Steuern	- 124	- 243	- 367
Total Passiven	- 10 900	- 373	- 11 273
Nettoaktiven	1 500	624	2 124
Goodwill			2 132
Abgegrenzte Kaufpreisverpflichtung			1 645
Bezahlter Kaufpreis durch Abgabe von Aktien			69
Bar bezahlter Kaufpreis			2 542
Total Kaufpreis			4 256
Bar bezahlter Kaufpreis			2 542
Akquirierte flüssige Mittel			- 264
Nettogeldabfluss			2 278

Die identifizierten Vorräte wurden um die Marge der offenen Bestellungen zum Akquisitionszeitpunkt in der Höhe von TCHF 137 erhöht. Die identifizierten immateriellen Vermögensgegenstände repräsentieren ein Patent für die Wasseraufbereitung in der Höhe von TCHF 860, während die identifizierten Abgrenzungen Rückstellungen für drohende Verluste aus Fertigungsaufträgen in der Höhe von TCHF 131 darlegen. Der vorläufige Goodwill aus dieser Transaktion umfasst vor allem Synergie- und Markteintrittspotenziale, Arbeitskräfte und sonstige nicht separierbare immaterielle Vermögenswerte. BHU Umwelttechnik GmbH trug seit der Erstkonsolidierung am 18. März 2010 einen Umsatz von TCHF 919 bei und beeinflusste das Unternehmensergebnis nur unwesentlich.

Von Roll entstanden für den Kauf der Anteile an der BHU Umwelttechnik GmbH Transaktionskosten von TCHF 25. Diese beinhalten im Wesentlichen Due-Diligence-Kosten und sind im Verwaltungsaufwand der verkürzten konsolidierten Gesamtergebnisrechnung enthalten.

BHU Umwelttechnik GmbH wird noch immer mit provisorischen Werten in den Konzernabschluss der Von Roll einbezogen, weil die Identifikation und die Ermittlung der Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation ergibt sich ein Goodwill in der Höhe von TCHF 2 132. Sowohl die Höhe des Goodwill als auch der Umfang und die Wertansätze der identifizierbaren Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten können sich daher noch ändern. Die definitive Kaufpreisallokation wird innerhalb von zwölf Monaten ab Akquisitionsdatum erfolgen.

Von Roll Solar AG

Am 29. Juni 2010 kaufte Von Roll weitere 40% des Aktienkapitals der Von Roll Solar AG zum Preis von TCHF 750. Dadurch erhöhte sich die Beteiligung an der Von Roll Solar AG von 51% auf 91%. Der Sitz der Von Roll Solar AG wurde von Breitenbach (CH) nach Tägerwilen (CH) verlegt.

4. | Fremdwährungen

Für die Umrechnung fremder Währungen in Schweizer Franken (CHF) wurden folgende Kurse angewandt:

	Durchschnittskurse		Stichtagskurse	
	Jan. – Juni 2010	Jan. – Juni 2009	30. Juni 2010	31. Dez. 2009
1 EUR	1.441	1.506	1.344	1.491
1 USD	1.082	1.130	1.087	1.035
1 GBP	1.652	1.682	1.636	1.654
1 ILS	0.288	0.279	0.280	0.273
1 INR	0.024	0.024	0.024	0.022
1 BRL	0.605	0.516	0.612	0.589
1 CNY	0.159	0.166	0.160	0.152

5. | Bruttoumsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr 2010 um CHF 4,5 Millionen tiefer als im ersten Halbjahr 2009. Dies entspricht einem Rückgang von 1,5%. Die Akquisition der BHU Umwelttechnik GmbH im März 2010 leistete einen Umsatzbeitrag in der Höhe von CHF 0,9 Millionen.

Die Entwicklung der Fremdwährungskurse hat sich negativ auf den Umsatz ausgewirkt. Der aktuelle Umsatz zu Vorjahresfremdwährungskursen wäre um CHF 3,5 Millionen höher. Dementsprechend beträgt die um den Fremdwährungseffekt bereinigte Umsatzminderung 0,3% (CHF 1,0 Millionen) im Vergleich zum Vorjahr.

6. | Periodenergebnis

Das Unternehmensergebnis verbesserte sich von CHF 0,5 Millionen im ersten Halbjahr 2009 auf CHF 9,4 Millionen im Berichtszeitraum. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte von CHF –0,7 Millionen im Vorjahreszeitraum auf CHF 11,9 Millionen gesteigert werden. Zu weiteren Analysen verweisen wir auf den Berichtsteil dieser Halbjahresinformation.

Leistungen an Arbeitnehmer

Der Aufwand für leistungsorientierte Pläne betrug im ersten Halbjahr 2010 CHF 1,7 Millionen, wovon CHF 1,4 Millionen als Personalaufwand und CHF 0,3 Millionen als Zinsaufwand erfasst wurden. Für das angepasste erste Halbjahr 2009 (siehe Erläuterung 2) betrug der Aufwand für leistungsorientierte Pläne CHF 2,6 Millionen, welcher sich aus CHF 1,8 Millionen Personalaufwand, CHF 0,4 Millionen Restrukturierungsaufwand und CHF 0,4 Millionen Zinsaufwand zusammensetzte.

Überleitung vom operativen Betriebsergebnis zum Betriebsergebnis

Die Überleitung stellt sich wie folgt dar:

in CHF 1 000	Jan. – Juni 2010	Jan. – Juni 2009 (angepasst)
Operatives Betriebsergebnis	11 881	4 140
Restrukturierungskosten	–	– 4 923
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	62	130
Betriebsergebnis (EBIT)	11 943	– 653

7. | Segmentberichterstattung

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an das oberste Führungsgremium (chief operating decision maker). Das oberste Führungsgremium der Von Roll ist der Verwaltungsrat der Von Roll Holding AG.

Geschäftssegmente

Die operativen Aktivitäten der Von Roll werden in die drei Segmente Von Roll Insulation, Von Roll Composites und Von Roll Transformers gegliedert. Die Bereiche orientieren sich dabei an Geschäftsanwendungen in nach Kunden definierten Absatzmärkten. Sie bilden die Grundlage der Segmentberichterstattung.

Die Hauptaktivitäten gliedern sich wie folgt:

- » Von Roll Insulation – Herstellung und Vertrieb von elektrischen Isolationsmaterialien und Wickeldrähten
- » Von Roll Composites – Herstellung und Vertrieb von Verbundwerkstoffen und Kabelschutzmaterialien
- » Von Roll Transformers – Herstellung und Vertrieb von Lösungen zur Energieübertragung und -verteilung

Weitere Informationen zu den Geschäftsbereichen finden sich im Berichtsteil der vorliegenden Halbjahresinformation.

Sonstige Aktivitäten beinhalten unter anderem Erträge und Aufwendungen von Holdinggesellschaften und solchen Unternehmen, die nicht dem operativen Geschäft zugeordnet werden können, sowie den Nettoertrag aus den als Finanzinvestitionen gehaltenen Liegenschaften. Erträge und Aufwendungen der Solaraktivitäten und der neu akquirierten Wasseraktivitäten sind aus Wesentlichkeitsgründen ebenfalls dem Segment sonstige Aktivitäten zugeordnet.

Die Anpassungen für das erste Halbjahr 2009 beziehen sich auf die Anpassungen im Zusammenhang mit der Erfassung des Vorsorgeplans und des Plans für andere langfristige Leistungen an Arbeitnehmer (siehe Erläuterung 2).

Die Segmentinformation zu den Geschäftsbereichen stellt sich im ersten Halbjahr 2010 wie folgt dar:

Jan. – Juni 2010

in CHF 1 000	Von Roll Insulation	Von Roll Composites	Von Roll Transformers	Sonstige Aktivitäten	Von Roll
Nettoumsatzerlöse	181 638	55 350	48 210	919	286 117
Operatives Betriebsergebnis	11 327	- 440	4 370	- 3 376	11 881
Betriebsergebnis (EBIT)	11 389	- 440	4 370	- 3 376	11 943
Finanzergebnis					83
Ertragsteuern					- 2 614
Unternehmensergebnis					9 412

Die Segmentinformation zu den Geschäftsbereichen stellte sich im ersten Halbjahr 2009 wie folgt dar:

Jan. – Juni 2009 (angepasst)

in CHF 1 000	Von Roll Insulation	Von Roll Composites	Von Roll Transformers	Sonstige Aktivitäten	Von Roll
Nettoumsatzerlöse	197 016	50 601	42 966	-	290 583
Operatives Betriebsergebnis	8 146	- 3 710	4 136	- 4 432	4 140
Betriebsergebnis (EBIT)	5 698	- 4 180	4 136	- 6 307	- 653
Finanzergebnis					1 339
Ertragsteuern					- 219
Unternehmensergebnis					467

8. | Aktienkapital, eigene Aktien und Dividende

Das Aktienkapital besteht per 30. Juni 2010 unverändert zum 31. Dezember 2009 aus 184 778 889 Inhaberaktien mit einem Nennwert von CHF 0.10 je Aktie. Es besteht weder bedingtes oder genehmigtes Kapital noch bestehen Wandelanleihen.

Zum 30. Juni 2010 hält die Von Roll Holding AG 7 083 478 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 10.41. Dies entspricht einem Stimmrechtsanteil von 3,83%.

Die Generalversammlung vom 4. Mai 2010 hat für das Geschäftsjahr 2009 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.10 pro Aktie beschlossen. Am 7. Mai 2010 wurden CHF 17,8 Millionen an die Aktionäre der Von Roll Holding AG ausgeschüttet.

9. | Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften

Per 30. Juni 2010 betrug die Summe der Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften CHF 15,2 Millionen. Die Abnahme von CHF 9,2 Millionen im Vergleich zum 31. Dezember 2009 ist insbesondere auf den Rückgang im traditionellen Projektgeschäft der Von Roll zurückzuführen.

10. | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 5. Juli 2010 wurde eine disparitätische Aktienkapitalerhöhung bei der Von Roll Solar AG durchgeführt. Dies führte zu einer weiteren Erhöhung der Beteiligung an der Von Roll Solar AG um 4% auf 95%.

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Freigabe des Berichts durch den Verwaltungsrat sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2010 haben könnten.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 23. August 2010 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

Von Roll Holding AG

Geschäftsadresse

Steinacherstrasse 101
8804 Au/Wädenswil
Schweiz
Tel. +41 44 204 30 00
Fax +41 44 204 30 10
www.vonroll.com

Rechtsdomizil

Passwangstrasse 20
4226 Breitenbach SO
Schweiz

Ihr Kontakt bei Von Roll

Sven Ohligs
Head of Communications & Investor Relations
Tel. +41 44 204 30 31
Fax +41 44 204 30 39
E-Mail: investor@vonroll.com

Über die Von Roll Holding AG

Als eines der traditionsreichsten Industrieunternehmen der Schweiz fokussiert sich die Von Roll Holding AG auf Erzeugnisse zur Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung. Von Roll ist Weltmarktführer für Isolationsprodukte, -systeme und -services und an mehr als 30 Standorten in 19 Ländern mit rund 3 000 Mitarbeitern vertreten.

Impressum

Herausgeber: Von Roll Holding AG, Au/Wädenswil, Schweiz
Inhaltliche Konzeption/Text: Dynamics Group AG, Zürich, Schweiz
Gestalterische Konzeption/Grafik/Druck: Victor Hotz AG,
Steinhausen, Schweiz

Hergestellt und gedruckt in der Schweiz
© Von Roll Holding AG, 2010

Der Von Roll Halbjahresbericht wurde in deutscher Sprache verfasst und auf Englisch übersetzt. Verbindlich ist die gedruckte deutsche Version.

Der Halbjahresbericht ist im Internet abrufbar unter
www.vonroll.com.



Mix

Produktgruppe aus vorbildlicher Waldwirtschaft
und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Cert no. SQ5-COC-100243
© 1996 Forest Stewardship Council

